



99. Jahresbericht 2024

Bericht des Präsidenten

Ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge

2024 war ein Jahr mit Licht und Schatten: Während wir auf eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie 2024 zurückblicken, bleibt die Lage für den Journalismus angespannt. Stellenabbau, Sparmassnahmen und politische Entscheide bedrohen die Medienvielfalt – umso wichtiger, dass wir uns für einen unabhängigen, starken Journalismus einsetzen.



Philipp Schori
Präsident
SRG Bern Freiburg Wallis

Medien unter Druck – unsere Haltung

Gleich zwei besorgniserregende Nachrichten trafen im Herbst ein: SRF baut 75 Stellen ab und der Bundesrat will die Beiträge an swissinfo.ch streichen. Der Abbau der Regionaljournal-Redaktionen trifft die Medienvielfalt besonders hart – gerade, weil private Verlage ebenfalls sparen. Auch die drohende Halbierung des Budgets von swissinfo.ch ist ein fatales Signal. In Zeiten von Fake News ist dieser Entscheid unverständlich. Wir werden uns mit unseren Partnern dezidiert dagegen aussprechen und fordern auch politische Akteure in unseren Kantonen auf, Stellung zu beziehen. Ein positives Zeichen ist das Bekenntnis von SRF zum Standort Bern: Die künftige SRF-Chefredaktion bleibt in Bern und Zürich sowie in den Regionen vertreten.

99. Generalversammlung – Strategie 2024 erfolgreich umgesetzt

An unserer 99. Generalversammlung am 3. Mai konnte die SRG Bern Freiburg Wallis eine positive Bilanz der Strategie 2024 ziehen. Die zentralen Ziele wurden erreicht und die Organisation ist gut für die Zukunft aufgestellt.

Mit Michael Bützer und Désirée Ryf wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der Vorstand wurde für vier Jahre bestätigt (danke für das Vertrauen!). Zudem wurden die totalrevidierten Statuten verabschiedet – unter anderem mit der Neuerung, dass künftig Co-Präsidien möglich sind.

Exklusive Bundeshaus-Führung für unsere Mitglieder

Nach ihrer Teilnahme an unserer GV in Spiez fragten wir die Berner Nationalrätin Ursula Zybach an, ob sie für unsere Mitglieder eine Spezialführung durchs Bundeshaus anbieten möchte. Sie sagte zu. Die 40 Plätze waren rasch vergeben. Dies war einer von mehreren exklusiven Anlässen für unsere Mitglieder.

«MäntigApéro» und «Medientalk» als Publikumsmagnete

Unsere Veranstaltungsreihe erfreut sich grosser Beliebtheit. Der «MäntigApéro» war viermal ausverkauft und brachte unter anderem mit Maja Neuenschwander, Ursula Haller, Birgit Steinegger und Reto Knutti spannende Gäste in die Bundesstadt. Der «Medientalk» fand zweimal statt und bot tiefere Einblicke in aktuelle Medienthemen.

Berner Medientag – Erfolg statt Stillstand

Der Berner Medientag stand vor dem Aus; wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit Partnern, insbesondere Lukas Vogelsang (syndicom), etwas zu seiner Rettung beigetragen haben. Am Medientag vom 30. November standen drei Erfolgsprojekte im Zentrum:

- Plattform J: Urs Gossweiler und Matthias Mast über die digitale Transformation der Jungfrau Zeitung
- pomona.media (Walliser Bote): Rebecca Schüpfer über steigende Abozahlen
- Regionaljournal Bern Freiburg Wallis: Christian Liechti über 50 Jahre Erfolg im Radio

Mehr Mitglieder – mehr Engagement

Die Mitgliederzahl der SRG Bern Freiburg Wallis wuchs 2024 auf 2627 (Vorjahr: 2600). Dieser Zuwachs zeigt: Das Interesse an unabhängigem Journalismus bleibt hoch.

Die SRG Bern Freiburg Wallis wird sich weiter für einen starken Regionaljournalismus und einen lebendigen Medienstandort Bern einsetzen. Der Austausch mit Politik, Medienbranche und unseren Mitgliedern bleibt zentral.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2025 – und auf viele engagierte Stimmen für unabhängige Medien!

Dieser Bericht wurde mit KI generiert. Der Prompt sowie kleinere Änderungen stammen von Philipp Schori.

Sektion SRG Freiburg

Generalversammlung in Schwarzsee

Am 15. März 2024 trafen sich die Mitglieder der SRG Freiburg im Bildungs- und Gesundheitszentrum Schwarzsee zur 35. Generalversammlung. Die 70 Teilnehmenden nahmen die positive Jahresrechnung 2023 sowie das Budget 2024 einstimmig an und wählten Christina Gräni aus Granges-Paccot, Natascha Rupprechter aus Rechthalten, Daniela Schwartz aus Tentlingen und Lukas Schwab aus Kerzers neu in den Vorstand. Pia Meuwly aus Wünnewil-Flamatt hat den Vorstand verlassen. Wir danken ihr von Herzen für ihr grosses Engagement und die vielen tollen Veranstaltungen, die sie organisiert hat.

Für die musikalische Untermalung sorgte diesmal das Ensemble des Musiktheaters Taverna und die Puls-Moderatorin Daniela Lager begeisterte als Gastrednerin mit einem spannenden Vortrag.

Aus dem Vorstand

Die laufenden Geschäfte wurden an insgesamt fünf Vorstandssitzungen behandelt. An der Klausursitzung vom 11. Juni wurden die Aufgaben und Wünsche der Vorstandsmitglieder diskutiert und erste Ressort-Zuteilungen vorgenommen.

Anlässe

- Am 21. April fanden sich 20 Personen zum Besuch der Unihockey Finals in Freiburg in der BCF-Arena ein. Die Geräuschkulisse im ausverkauften Stadion war beeindruckend. Zwischen dem Final der Frauen und dem Final der Männer ermöglichte uns SRF einen Einblick in den Übertragungswagen.
- Bei heissem Sommerwetter fand am 8. August der «Donnschtig-Jass» in Tafers statt. Die für die SRG Freiburg reservierten Plätze waren rasch ausgebucht.
- Eine kleinere Gruppe besuchte am 10. Oktober die Redaktionen von SRF und swissinfo.ch im Studio Bern.

Dank

Vielen Dank an Claudia Gfeller-Vonlanthen für die Organisation, Vorbereitung und Leitung der Vorstandssitzungen. Ein besonderer Dank geht auch an die neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder für ihre Bereitschaft, neue Aufgaben zu übernehmen.



Erwin Schweizer
Präsident a. i. SRG Freiburg

Sektion SRG Wallis

Die «Arena» an der Jahresversammlung

Die gut besuchte 38. Jahresversammlung vom 27. Mai 2024 stand diesmal ganz im Zeichen der Sendung «Arena». Anders als am Freitagabend vor der Kamera, schlüpfte Sandro Brotz für einmal in die Rolle Gastes, während Patrick Hischier, unser Verantwortlicher für Medien und Kommunikation, diejenige des Moderators übernahm. Eine gelungene Premiere.



Vertretung in der Programmkommission

Jimmy Maurer, der die SRG Wallis mit Daniel Studer in der Programmkommission der SRG Bern Freiburg Wallis vertritt, ist im vergangenen Jahr zurückgetreten. Auf Vorschlag der SRG Wallis wurde Sirino Clausen in die PK gewählt. Wir danken Jimmy Maurer für seine Arbeit und wünschen Sirino Clausen für die neue Aufgabe alles Gute.

Aktivitäten der SRG Wallis

Auch in diesem Jahr durften wir bei SRF wieder hinter die Kulissen blicken.

- Am 21. April gastierte die beliebte Talk-Sendung «Persönlich» im Stockalperschloss in Brig, wo Gastgeber Dani Fohrler mit Lionel Dellberg und Tildi Zinsstag ins Gespräch kam.
- Am 25. Juni besuchten wir das Radiostudio Bern. Nach einer Führung durch die Studioräumlichkeiten nahmen wir an der Live-Sendung «Tagesgespräch Plus» teil.
- Am 13. September durften wir unsere Mitglieder zur Filmpremiere von «[Wie wäre es, wenn wir zusammen spielen?](#)» mit anschliessendem Konzert der Brassband Ambitus einladen.
- Beim Besuch der Sendung «Sportpanorama» am 29. September wurden unsere Mitglieder von Rainer Maria Salzgeber persönlich begrüsst.
- Am 14. November besuchte uns der Vorstand der SRG BE FR VS in Visp. Auf die Vorstandssitzung folgte eine Besichtigung der MINTWorld., Den Abschluss bildete das traditionelle Apéro im Martinsheim.

Herzlichen Dank

Ich danke unserer Sekretärin Claudia Dirren für die tadellos korrekte Geschäftsführung, den Mitgliedern des Vorstands für ihr Engagement zugunsten der SRG Wallis und ganz speziell Matthias Eggel, Christian Gasser, Daniel Studer und Sirino Clausen für ihren Einsatz in den überregionalen und nationalen Gremien.

Medienpolitik

200 Franken sind nicht genug

Die medienpolitischen Aktivitäten der SRG Bern Freiburg Wallis standen im letzten Jahr ganz im Zeichen der Volksinitiative «200 Franken sind genug!» (SRG-Initiative). Als Reaktion auf diese Initiative hat der Bundesrat im Juni verkündet, die Radio- und Fernsehgebühr für Privathaushalte von 335 auf 300 Franken zu senken. Dies soll schrittweise erfolgen: ab 2027 von 335 auf 312 Franken und ab 2029 auf 300 Franken. Zudem werden ab 2027 rund 80 Prozent der mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmen von der Abgabe befreit. Damit muss die SRG mit Mindereinnahmen von rund 240 Millionen Franken pro Jahr rechnen, was zu einem Abbau von rund 900 SRG-Stellen in allen Regionen führen dürfte. Parallel dazu hat die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats (KVF-N) Ende Jahr mit den Beratungen zur Initiative begonnen. Der Vorstand verfolgt diese Entwicklungen aufmerksam und bereitet sich zusammen mit anderen SRG-Organisationen auf die 2026 erwartete Abstimmung vor.



Michael Bützer
Ressort Medienpolitik

Schlecht fürs Radiostudio, schlecht für die Demokratie

Ausserdem kommunizierte der Bundesrat im September im Rahmen der Sparmassnahmen des Bundes, dass er SWI swissinfo.ch, dem mehrsprachigen Infoportal für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, die 18,9 Millionen Franken Fördergelder pro Jahr ersatzlos streichen will. Gegen diesen erneuten Kahlschlag des medialen Service public hat sich die SRG Bern Freiburg Wallis als einzige regionale SRG-Organisation mit einer [Medienmitteilung](#) gewehrt.

Programmkommission

Neben den Programmebeobachtungen stand in diesem Berichtsjahr die Optimierung der eigenen Arbeitsweise im Fokus der Programmkommission (PK). Im Frühjahr 2024 fand dazu ein Seminar statt, bei dem ein Onlineformular für die Programmebeobachtungen entwickelt wurde. Dieses digitale Tool verbessert die Beobachtungen, erleichtert die Auswertung und steigert die Qualität der Ergebnispräsentation.



Lauro Mombelli
Präsident der
Programmkommission

Vielfältige Beobachtungen

Die PK führte sechs Programmebeobachtungen durch. Unter anderem wurden die News-App «SWIplus» von SWI swissinfo.ch sowie die Radiosendungen «Regional Diagonal» und «Chantez-vous Suisse» beobachtet. Die App «SWIplus» überzeugte durch eine gelungene, auf Auslandschweizer:innen abgestimmte Artikelaufbereitung. «Regional Diagonal» punktete mit prägnantem Storytelling und abwechslungsreichen Audioelementen. Bei der Sendung «Chantez-vous Suisse» fiel besonders positiv auf, dass sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Schweiz stärkt und den Zusammenhalt im Land fördert.

Die detaillierten Ergebnisse sind auf der Webseite bei den Beobachtungen des [1. Semesters 2024](#) und des [2. Semesters 2024](#) zu finden.

Abschied und Neuanfang

2024 war auch ein Jahr des Abschieds. Rojen Karavil und Jimmy Maurer haben sich entschieden, ihre Arbeit in der PK zu beenden, und Désirée Ryf wird uns 2025 verlassen, um sich neuen Aufgaben im Vorstand der SRG Bern Freiburg Wallis zu widmen. Ich danke ihnen allen herzlich für ihr Engagement, ihre wertvollen Impulse und die gemeinsame Zeit.

Gleichzeitig dürfen wir 2025 neue Gesichter begrüßen: Corinne Grieder, Christina Gräni, Ursina Riedel und Sirino Clausen bereichern die PK mit frischen Perspektiven und viel Enthusiasmus. Gemeinsam bauen wir auch in Zukunft Brücken zwischen dem Publikum und den Programmachenden, um eine hohe Medienqualität zu gewährleisten.

Publikumsrat

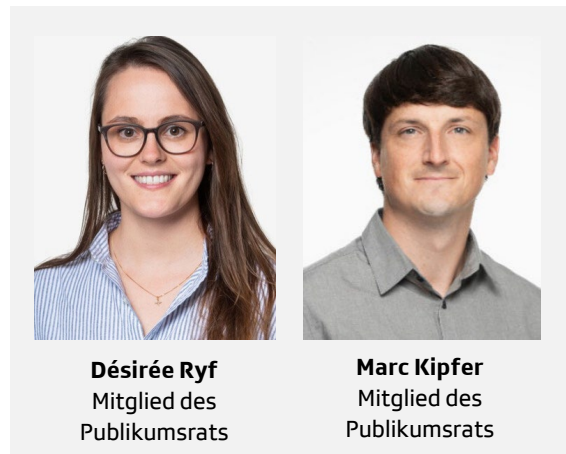
Mit TikTok und KI durch das letzte Jahr

2024 war das letzte Jahr des Publikumsrats SRG.D in seiner bisherigen Form mit 26 gewählten Mitgliedern, darunter zwei Vertreter:innen der SRG Bern Freiburg Wallis. Anfang 2025 hat ein neuer Resonanzraum mit nur noch vier festen Mitgliedern die Aufgabe übernommen, konstruktives Feedback aus dem SRF-Publikum einzuholen. Die Rolle der regionalen Genossenschaften wird dabei neu definiert.

Der Publikumsrat nahm bis Ende 2024 pflichtbewusst seine Aufgaben wahr. Hervorzuheben sind Analysen der Sendungen «Tagesschau» und «10vor10» sowie der Social-Media-Angebote von SRF News auf Instagram und TikTok. Die klassischen Nachrichtenformate erhielten mehrheitlich grosses Lob. Die verkürzten Formate in den Sozialen Medien stossen grundsätzlich auf Anklang und dienen der Erschliessung neuer Zielgruppen, können jedoch nicht die gleiche Vertiefung bieten wie die ausführliche Berichterstattung anderer Nachrichtengefässe.

Im Sommer organisierte der Publikumsrat ein Seminar an der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen zu SRF-Angeboten für Kinder und Jugendliche. Viele Formate erwiesen sich als direkt im Unterricht nutzbar. «SRF School» (ehemals «MySchool») gibt unter anderem audiovisuelle Einblicke in über 100 Berufe und unterstützt Jugendliche so bei der beruflichen Orientierung. Nach dem Seminar folgte ein öffentlicher Austausch mit Politiker:innen mehrerer Jungparteien.

Seine letzte grosse Beobachtung widmete der Publikumsrat dem einwöchigen SRF-Schwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI), der in Formaten wie «Puls», «Rundschau» und «Einstein» thematisiert wurde. Die von SRF geleistete Aufklärung aus unterschiedlichen Perspektiven und Flughöhen zu Chancen und Risiken der KI wurde als nahbar und verständlich wahrgenommen.



Désirée Ryf
Mitglied des
Publikumsrats

Marc Kipfer
Mitglied des
Publikumsrats

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis

2024 – plan- und unplanbar

Das vergangene Jahr war von verschiedenen bedeutenden Ereignissen geprägt: im Sommer von den Unwettern und im Herbst von den Wahlen in der Stadt Bern.

Unplanbar

Das Hochwasser und die Erdrutsche im Wallis haben einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten sind. Über Wochen hielt uns dieses für die Schweiz ausserordentliche Ereignis in Atem und stellte die Zusammenarbeit zwischen Fernsehen und Audio auf die Probe.

Über Nacht hat sich die Welt schliesslich auch in Brienz im Berner Oberland verändert. Bis zum nächsten Morgen war unklar, ob Menschen zu Schaden gekommen waren und wie stark das Dorf von Wasser-, Geröll- und Schlammlawinen verwüstet wurde. Ob im Wallis oder im Berner Oberland: bei solchen Ereignissen gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, den richtigen Ton zu treffen und nicht die Aufmerksamkeit des Publikums mit reisserischen Schlagzeilen erheischen zu wollen.

Planbar

Ruhig und entsprechend planbar verliefen die Wahlen in der Stadt Bern. Doch auch hier wurde mit der Wahl der ersten Stadtpräsidentin ein Stück Polit-Geschichte geschrieben.

Die Schweiz im Kleinen

Das Jahr 2024 hat auch gezeigt: Bern, Freiburg, Wallis - das ist die Schweiz im Kleinen. Hier treffen die Bedürfnisse der Landbevölkerung dreier Bergkantone auf jene des politischen Zentrums mit über 400'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wir sind auch das einzige zweisprachige Regionaljournal und schlagen täglich die Brücke von der Deutsch- in die Westschweiz. Um die Dimensionen aufzuzeigen: Wir sind zum Teil schneller im Studio Leutschenbach in Zürich als auf Reportage in unserem Berggebiet.

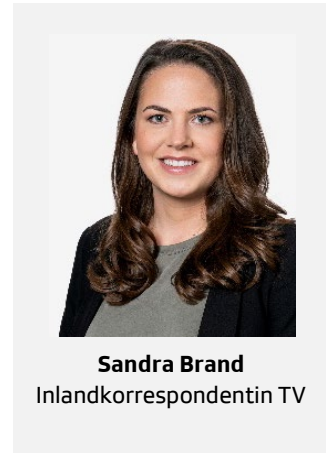


Christian Liechti
Leiter Regionaljournal
Bern Freiburg Wallis

Inlandkorrespondent:innen TV

Personelle Wechsel

Ende Januar 2024 zog TV-Korrespondent Urs Gilgen weiter zur Rundschau. Zeitgleich wechselte Sandra Brand von der TV-Inlandredaktion von Zürich als neue TV-Korrespondentin nach Bern. Im Wallis ging mit dem Weggang von Roger Brunner eine Ära zu Ende: Nach 10 Jahren SRF zog er als Leiter der Unternehmenskommunikation zu Valais/Wallis Promotion. Seine Nachfolgerin im Wallis ist Anna-Lisa Achtermann.



Sandra Brand
Inlandkorrespondentin TV

Historisches 2024: ESC-Sieg, Unwetter & Wahlen

Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht historisch und bot publizistisch spannende, ergreifende und bildstarke TV-Geschichten.

Da war zum einen im Frühling der historische Sieg von Nemo aus Biel am Eurovision Song Contest: [nah bei den Leuten](#), direkt vor Ort, mit vielen Emotionen. Wir berichteten im Vorfeld, während und nach dem Triumph [live aus Nemos Heimatstadt](#), wo das Musiktalent als neuer Shootingstar gefeiert wurde.

Im Juni erreichten uns tragische Bilder aus dem Wallis, wo verheerende Unwetter für Verwüstung und Elend sorgten. Wallis-Korrespondent Roger Brunner berichtete aus dem [Unwettergebiet](#). Mitte August wütete erneut ein Unwetter, diesmal in Brienz im Berner Oberland. Sandra Brand und Rolf Dietrich reisten unmittelbar nach dem Ereignis ins Schadensgebiet und [berichteten live vor Ort](#). Die historischen Unwetter beschäftigten uns noch mehrere Wochen und Monate lang – mit entsprechenden [zusätzlichen Beiträgen](#) und [Schicksalsgeschichten](#) in allen drei nationalen News-Sendungen («Tagesschau», «[10vor10](#)», «[Schweiz aktuell](#)»).

Gleich in doppelter Hinsicht historisch waren 2024 die Berner Wahlen: Zum ersten Mal schaffte ein amtierender Stadtpräsident in Bern die Wiederwahl als Stäpi nicht, und gleichzeitig wurde erstmals eine Frau Berner Stadtpräsidentin. Mit verschiedenen [Vorschauberichten](#), einer [zehnständigen Live-Sendung mit Schaltungen](#) ins Berner Rathaus sowie entsprechenden Einordnungen konnten wir das Stadtberner Politgeschehen einem nationalen Publikum im Schweizer Fernsehen näherbringen.

Projekt «Trimediale Regionalredaktion»

Das Projekt zur Schaffung einer trimedialen Regionalredaktion beschäftigt auch uns TV-Korrespondent:innen. In gemeinsamen Workshops mit Vertreter:innen der verschiedenen Regionen und Vektoren haben wir unsere Erfahrungen und Perspektiven aus dem TV-Bereich eingebracht. Wir sind zuversichtlich, dass dank dem partizipativen Prozess in naher Zukunft ein erfolgreiches, neues trimediales Modell realisiert werden kann.

Radiostudio Bern

Vieles ist neu im Studio Bern

Im vergangenen Jahr wuchsen die Chefredaktionen Audio und News Digital unter der Leitung von Ursula Gabathuler und Beat Soltermann zur Chefredaktion Audio/Digital zusammen. Dies untermauert die immer engere Verbindung von linearem Programm und digitalen Formaten im Informationsbereich auch organisatorisch. Weiterhin steht dabei die journalistische Qualität im Zentrum. Das zeigen auch Spitzenplätze in der Untersuchung des Forschungszentrums Öffentlichkeit und Gesellschaft sowie mehrere Preise für Qualitätsjournalismus. Im Studio Bern wurden erfolgreich neue Sendepulte eingebaut. Im Sommer zogen Kolleginnen und Kollegen von SwissText ein. Der Besuch im Studio ist beliebt: Im grossen Saal fanden insgesamt 39 Führungen sowie zehn Publikumsveranstaltungen statt.



Philip Meyer
Chef vom Dienst
CR Audio

Präziser Blick auf die künstliche Intelligenz

Die rasanten Entwicklungen bei der künstlichen Intelligenz stellen uns auch journalistisch vor neue Herausforderungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich Kenntnisse über die neuen Technologien erarbeiten. Für die SRG ist es wichtig zu definieren, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit KI für ein Service-public-Medienhaus aussieht. Deshalb hat sie früh Leitplanken formuliert. Basierend darauf hat SRF die publizistischen Leitlinien durch ein Kapitel zur KI ergänzt und [Handlungsanweisungen](#) formuliert.

Normalisierter Ausnahmezustand

Der bereits im letzten Jahr verzeichnete publizistische Ausnahmezustand ist zur Normalität geworden: Neue und alte bewaffnete Konflikte und Kriege, politische Umwälzungen und immer heftigere Auswirkungen des Klimawandels halten unsere Redaktionen auf Trab. Dabei ist es wichtig, dass wir uns ständig auf unsere publizistische Kernaufgabe besinnen: bestmöglich zeigen, einordnen und erklären, wie die Welt um uns herum tickt – und dabei nicht nur über das berichten, was kaputt geht, sondern auch immer wieder aufzeigen, was doch alles gut funktioniert.

Jahresrechnung 2024

Kommentar zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts und insbesondere der Artikel 957 bis 962 des Obligationenrechts erstellt. Gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn wurde ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard (Swiss GAAP FER) verfasst.

Der Betriebsertrag beträgt unverändert CHF 105'000.00 und entspricht der Zuweisung der SRG Deutschschweiz. Die Generalversammlung wurde am 3. Mai 2024 in Spiez abgehalten. Die Kosten der Generalversammlung betragen CHF 17'456.20. Der Aufwand für die Geschäftsstelle liegt mit CHF 205'534.72 leicht unter dem Budget. Beim «Projekt CRM» (Datenbankmigration) wurde auf die budgetierte Abschreibung von CHF 6'081 über drei Jahre verzichtet und stattdessen der Gesamtbetrag von CHF 18'241.90 zulasten der Rechnung 2024 verbucht.

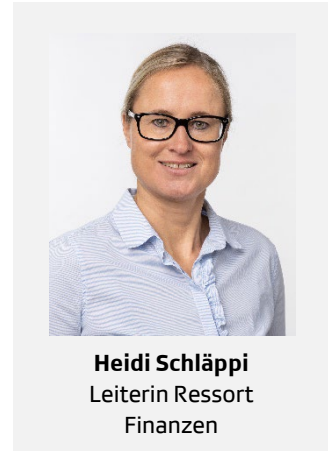
Die Wertschriften im Anlagevermögen sind zu Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Buchwerten bewertet. Im Berichtsjahr wurde die bisherige Anlagestrategie überarbeitet und nachhaltiger ausgerichtet. Im Zusammenhang mit der Umschichtung der Wertschriften wurden Kursgewinne in der Höhe von CHF 196'770.68 realisiert.

Der Baurechtszins entspricht mit CHF 236'626.30 dem Indexstand. Die Gebühren und Abgaben betragen CHF 8'873.50.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 175'310.87 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 31'981. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'277'032.18.

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Auf dem Grundstück lastet ein Baurecht. Das Baurecht dauert bis zum 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Die SRG Bern Freiburg Wallis kann einen Zuwachs von 27 Mitgliedern verzeichnen. Ende 2023 zählte die SRG Bern Freiburg Wallis 2'627 Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn (Vorjahr: 2'600).



BILANZ

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Bank AG	24'310.97	99'543.27	91'861.32
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	1'729.55	162'138.43	1'710.45
Kontokorrent BEKB	275'374.02	1'719.35	265'797.93
Transaktionskonto Valiant Bank AG	15'471.00		
Flüssige Mittel	316'885.54	263'401.05	359'369.70
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	-	96.40	-
Guthaben Verrechnungssteuer	3'413.30	2'668.15	2'241.45
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'413.30	2'764.55	2'241.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	118'313.15	500.00
UMLAUFVERMÖGEN	320'298.84	384'478.75	362'111.15
Wertschriften	771'479.71	515'569.49	518'783.30
Finanzanlagen	771'479.71	515'569.49	518'783.30
Grundstück	332'000.00	332'000.00	332'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	1'103'479.71	847'569.49	850'783.30
TOTAL AKTIVEN	1'423'778.55	1'232'048.24	1'212'894.45
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gg. Dritten	59'859.20	59'420.13	57'547.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'887.17	13'806.80	16'978.59
Kurzfristiges Fremdkapital	76'746.37	73'226.93	74'526.24
Wertschwankungsreserve Wertschriften	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Rückstellungen	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Langfristiges Fremdkapital	70'000.00	70'000.00	70'000.00
FREMDKAPITAL	146'746.37	143'226.93	144'526.24
Genossenschaftskapital	296'970.00	297'680.00	291'690.00
Gesetzliche Gewinnreserven	49'994.00	49'994.00	49'994.00
Eigene Reserven	286'577.35	272'967.35	269'357.35
Spezialfonds	498'044.00	498'044.00	498'044.00
Freiwillige Gewinnreserven	784'621.35	771'011.35	767'401.35
Gewinn- / Verlustvortrag	-29'864.04	-40'717.14	-44'588.88
Jahresergebnis	175'310.87	10'853.10	3'871.74
Gewinn- / Verlustvortrag	145'446.83	-29'864.04	-40'717.14
EIGENKAPITAL	1'277'032.18	1'088'821.31	1'068'368.21
TOTAL PASSIVEN	1'423'778.55	1'232'048.24	1'212'894.45

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Infrastruktur- und Personalkosten	205'000.00	205'204.72	205'000.00	199'240.11	200'000.00
Weiterbildung, Diverses	1'500.00	330.00	1'500.00	1'755.70	1'500.00
Geschäftsstelle	206'500.00	205'534.72	206'500.00	200'995.81	201'500.00
Bruttogewinn II	-101'500.00	-100'534.72	-101'500.00	-95'995.81	-96'500.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	300.00	300.00	250.00	300.00
PR-Drucksachen, Homepage	-	-	-	925.40	1'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'761.97	1'700.00	1'692.83	1'700.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	2'061.97	2'000.00	2'868.23	3'000.00
Generalversammlung	35'000.00	17'456.20	20'000.00	20'023.25	20'000.00
Projekte	41'000.00	25'900.70	41'000.00	27'713.80	41'000.00
Strategie 2024	-	7'048.60	4'000.00	-	4'000.00
Jubiläumsveranstaltungen	100'000.00	-	-	-	-
Veranstaltungen	141'000.00	32'949.30	45'000.00	27'713.80	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Honorare, Sitzungsgelder	42'000.00	40'371.95	45'000.00	38'495.45	42'000.00
Repräsentation, Spesen	13'000.00	9'781.55	17'000.00	9'690.70	13'000.00
Gremien	55'000.00	50'153.50	62'000.00	48'186.15	55'000.00
Zuweisungen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Sektionen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Büro- und Verwaltungsspesen	17'000.00	15'937.35	20'000.00	15'063.45	20'000.00
Gebühren, Abgaben	2'000.00	693.85	2'000.00	202.60	1'000.00
ICT *	-	-	-	-	-
Projekt CRM	-	18'241.90	6'081.00	-	-
Verwaltungsaufwand	19'000.00	34'873.10	28'081.00	15'266.05	21'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-367'625.00	-252'153.79	-272'706.00	-224'178.29	-254'625.00
Bankgebühren	2'000.00	2'484.40	2'000.00	1'832.05	2'000.00
Kursverluste Wertschriften	-	9'205.81	-	3'213.81	-
Finanzaufwand	2'000.00	11'690.21	2'000.00	5'045.86	2'000.00
Erträge aus Bankguthaben	-	-	-	-	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	12'000.00	14'631.39	15'000.00	12'324.45	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	196'770.68	-	-	-
Finanzertrag	12'000.00	211'402.07	15'000.00	12'324.45	9'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-357'625.00	-52'441.93	-259'706.00	-216'899.70	-247'625.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	8'875.00	8'873.50	8'875.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	8'875.00	8'873.50	8'875.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	227'725.00	227'752.80	227'725.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-129'900.00	175'310.87	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	-	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-129'900.00	175'310.87	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00

* Information and Communication Technology

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft SRG Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21, 3007 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft SRG Bern Freiburg Wallis für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 25. Februar 2025

FIDURIA AG

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jakob Grütter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BILANZ

nach Swiss GAAP FER

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	24'310.97	99'543.27	91'861.32
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	1'729.55	162'138.43	1'710.45
Kontokorrent BEKB	275'374.02	1'719.35	265'797.93
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	15'471.00		
Flüssige Mittel	316'885.54	263'401.05	359'369.70
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	-	96.40	-
Guthaben Verrechnungssteuer	3'413.30	2'668.15	2'241.45
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'413.30	2'764.55	2'241.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	118'313.15	500.00
UMLAUFVERMÖGEN	320'298.84	384'478.75	362'111.15
Grundstück	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Sachanlagen	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Wertschriften	771'479.71	515'569.49	518'783.30
Finanzanlagen	771'479.71	515'569.49	518'783.30
ANLAGEVERMÖGEN	1'174'979.71	919'069.49	922'283.30
TOTAL AKTIVEN	1'495'278.55	1'303'548.24	1'284'394.45
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'859.20	59'420.13	57'547.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'887.17	13'806.80	16'978.59
Kurzfristige Verbindlichkeiten	76'746.37	73'226.93	74'526.24
Genossenschaftskapital	296'970.00	297'680.00	291'690.00
Gewinnreserven	946'251.31	921'788.21	914'306.47
Jahresergebnis	175'310.87	10'853.10	3'871.74
Jahresergebnis	175'310.87	10'853.10	3'871.74
EIGENKAPITAL	1'418'532.18	1'230'321.31	1'209'868.21
TOTAL PASSIVEN	1'495'278.55	1'303'548.24	1'284'394.45

ERFOLGSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023
BETRIEBSERTRAG (in CHF)					
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Personalaufwand	261'500.00	255'688.22	268'500.00	249'181.96	256'500.00
Bruttogewinn II	-156'500.00	-150'688.22	-163'500.00	-144'181.96	-151'500.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	300.00	300.00	250.00	300.00
PR-Drucksachen, Homepage	-	-	-	925.40	1'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'761.97	1'700.00	1'692.83	1'700.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	2'061.97	2'000.00	2'868.23	3'000.00
Generalversammlung	35'000.00	17'456.20	20'000.00	20'023.25	20'000.00
Projekte	41'000.00	25'900.70	41'000.00	27'713.80	41'000.00
Strategie 2024	-	7'048.60	4'000.00	-	4'000.00
Jubiläumsveranstaltungen	100'000.00	-	-	-	-
Veranstaltungen	141'000.00	32'949.30	45'000.00	27'713.80	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Zuweisungen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Sektionen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Büro- und Verwaltungsspesen	17'000.00	15'937.35	20'000.00	15'063.45	20'000.00
Gebühren, Abgaben	2'000.00	693.85	2'000.00	202.60	1'000.00
ICT *	-	-	-	-	-
Projekt CRM	-	18'241.90	6'081.00	-	-
Verwaltungsaufwand	19'000.00	34'873.10	28'081.00	15'266.05	21'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-367'625.00	-252'153.79	-272'706.00	-224'178.29	-254'625.00
Bankgebühren	2'000.00	2'484.40	2'000.00	1'832.05	2'000.00
Kursverluste Wertschriften	-	9'205.81	-	3'213.81	-
Finanzaufwand	2'000.00	11'690.21	2'000.00	5'045.86	2'000.00
Erträge aus Bankguthaben	-	-	-	-	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	12'000.00	14'631.39	15'000.00	12'324.45	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	196'770.68	-	-	-
Finanzertrag	12'000.00	211'402.07	15'000.00	12'324.45	9'000.00
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-357'625.00	-52'441.93	-259'706.00	-216'899.70	-247'625.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	8'875.00	8'873.50	8'875.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	8'875.00	8'873.50	8'875.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	227'725.00	227'752.80	227'725.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-129'900.00	175'310.87	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	-	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-129'900.00	175'310.87	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00

* Information and Communication Technology

GELDFLUSSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET (in CHF)			
Jahresergebnis	175'311	10'853	3'872
+ nicht realisierte Kursverluste	8'920	3'214	13'951
+ realisierte Kursverluste	-	-	777
- realisierte Kursgewinne	-196'771	-	-
Geldfluss Nettounlaufvermögen	-12'540	14'067	18'600
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	117'664	-118'336	-45
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	3'519	-1'299	5'991
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET	108'644	-105'569	24'545
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKET (in CHF)			
- Investition Finanzanlagen	-550'519	-	-35'445
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	482'460	-	12'561
FREE CASH-LOSS	40'584	-105'569	1'661
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKET (in CHF)			
+ Zeichnung Anteilscheine	12'900	9'600	13'400
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	53'484	-95'969	15'061
FLÜSSIGE MITTEL ANFANG JAHR	263'401	359'370	344'308
Veränderung	53'484	-95'969	15'061
FLÜSSIGE MITTEL ENDE JAHR	316'885	263'401	359'370

EIGENKAPITALNACHWEIS

nach Swiss GAAP FER

	Eigenkapital per 31.12.2024	Zeichnung Anteilscheine	Ausbuchung Anteilscheine	Jahres- ergebnis	Eigenkapital per 1.1.2024
Genossenschaftskapital	296'970	12'900	-13'610		297'680
Kapitalreserven	-	-		-	-
Einbehaltene Gewinne	943'593	-		175'311	768'282
Neubewertungsreserve	141'500	-		-	141'500
<i>Total Gewinnreserven *</i>	<i>1'121'562</i>		<i>13'610</i>	<i>175'311</i>	<i>932'641</i>
TOTAL	1'418'532	12'900	-	175'311	1'230'321

* Gemäss Statuten sind die Reserven nicht ausschüttbar

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

nach Swiss GAAP FER

Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER. Es finden lediglich die Kern-FER Anwendung. Die Genossenschaft überschreitet die Grössenkriterien zur Anwendung der gesamten FER nicht. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Zahlen verstehen sich daher ebenfalls alle in CHF.

Anwendung von Swiss GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschaftlern, ab dem Geschäftsjahr 2019 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER entschieden.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**Forderungen**

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Grundstück

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine planmässigen Abschreibungen vorgenommen. Es wird von einer unbegrenzten Nutzungsdauer ausgegangen. Auf dem Grundstück lastet ein selbständiges und dauerndes Baurecht. Das Baurecht dauert bis 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens beinhalten Wertschriften. Diese werden zu Anschaffungskosten oder tieferen Kurswerten bewertet. Nicht realisierte Kursverluste werden erfolgswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet. Basierend auf den Ereignissen der letzten Geschäftsjahre hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

WEITERE ANGABEN**Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Berichtsjahr	Vorjahr
- Weiterverrechnung Personalaufwand durch SRG Deutschschweiz	205'204.72	199'240.11
- Honorare und Sitzungsgelder	40'371.95	38'495.45
- Repräsentation und Spesen	9'781.55	9'690.70
- Weiterbildung und übriger Personalaufwand	330.00	1'755.70
Total	255'688.22	249'181.96

Steuern

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 25.03.2012 ist die Genossenschaft steuerbefreit.

Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten.

Grundstück

Der historische Anschaffungswert des Grundstücks Bern Grundbuchblatt Nr. 40, Kreis III, beträgt TCHF 332. Mit Datum vom 24.02.1967 wurde zusätzlich die angrenzende Parzelle Grundbuchblatt Bern Nr. 2749, Kreis III, für TCHF 71 erworben und anschliessend mit dem Grundbuchblatt Nr. 40, verschmolzen. Der gesamte Anschaffungswert beträgt demzufolge TCHF 404. Die Differenz von TCHF 71 zum Buchwert wurde der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Rückstellungen

Die handelsrechtliche Rückstellung zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften wurde aufgelöst und der Betrag der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Genossenschaft SRG Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21, 3007 Bern

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft SRG Bern Freiburg Wallis – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die interne Kontrolle, die der Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die

Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bern, 25. Februar 2025

FIDURIA AG

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jakob Grütter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

ORGANE (Amtsdauer 2024 - 2028)

VORSTAND

Präsidium

Philipp Schori, Bern

Vizepräsidium

Matthias Eggel, Brig-Glis
Walter Langenegger, Bern
Erwin Schweizer, Wünnewil

Mitglieder

Michael Bützer, Bern (ab Juni 2024)
Marcel Cuttat, Bern (bis Mai 2024)
Christian Gasser, Brig-Glis
Christine Hofer-Ryser, Bigenthal (bis Mai 2024)
Lauro Mombelli, Bern
Chantal Müller, Courgevaux
Hannes Rettenmund, Bern
Désirée Ryf, Bern (ab Juni 2024)
Heidi Schläppi, Wilderswil

Ressorts

Präsidium: Philipp Schori
Vizepräsidium Bern & Strategie: Walter Langenegger
Vizepräsidium Sektion FR: Erwin Schweizer
Vizepräsidium Sektion VS: Matthias Eggel
Finanzen: Heidi Schläppi
Programm: Lauro Mombelli
Medienpolitik: Michael Bützer
Anlässe: Désirée Ryf

PROGRAMMKOMMISSION

Präsidium

Lauro Mombelli, Bern

Vizepräsidium

Daniel Studer, Brig-Glis
Marc Kipfer, Murten (ab Februar 2025)
Désirée Ryf, Bern (bis Januar 2025)

Mitglieder

Peter Anliker, Bern
Sirino Clausen, Visp (ab Januar 2025)
Christina Gräni, Granges-Paccot (ab Januar 2025)
Corinne Grieder, Bern (ab Januar 2025)
Rojen Karavil, Bern (bis Juni 2024)
Claudia Leuthard, Schwarzsee
Jimmy Maurer, Brig-Glis (bis Dezember 2024)
Noëlle Moser, Bern
Ursina Riedel, Ins (ab Januar 2025)
Josef Rothenfluh, Lengnau
Michael Simon Schärren, Thun

REVISIONSSTELLE

Fiduria AG, Bern

DELEGIERTENVERSAMMLUNG SRG SSR

Marcel Cuttat, Bern (bis Mai 2024)
Walter Langenegger, Bern (ab September 2024)
Chantal Müller, Courgevaux (ab September 2024)
Philipp Schori, Bern

REGIONALRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Matthias Eggel, Brig-Glis
Walter Langenegger, Bern (bis August 2024)
Philipp Schori, Bern

REGIONALVORSTAND SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Philipp Schori, Bern

PUBLIKUMSRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Marc Kipfer, Murten
Désirée Ryf, Bern

SEKTIONEN

SRG FREIBURG

Präsidium

Claudia Gfeller-Vonlanthen, Heitenried
Erwin Schweizer, Wünnewil (a. i.)

SRG Freiburg
3186 Düdingen
info@srgfreiburg.ch
www.srgfreiburg.ch

SRG WALLIS

Präsidium

Léander Jaggi, Brig

SRG Wallis
c/o CMD – Treuhand Dirren
Belalpstrasse 3
3900 Brig-Glis
rfo@rhone.ch
Tel. 027 924 45 76

GESCHÄFTSSTELLE SRG BERN FREIBURG WALLIS

Ursula Brechbühl, Leitung
Nicole Imhof, Assistenz

SRG Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

Postadresse:
Postfach 1007
3000 Bern 14

Tel. 058 134 63 63 (Zentrale)
Tel. 058 135 28 78 | 79 (Geschäftsstelle)
info@srgbern.ch
www.srgbern.ch

MITGLIEDERZAHLEN

Genossenschaftsmitglieder am 31.12.2024:
2627 (gegenüber Vorjahr + 27 Mitglieder)

BERNER STIFTUNG FÜR RADIO UND FERNSEHEN

Präsident des Stiftungsrates

Nick Lüthi

Mitglieder des Stiftungsrates

Barbara Donski, Thun
Reinhard Eyer, Naters
Marianne Flubacher, Bern
Béat Grossenbacher, St-Imier

Berner Stiftung für Radio und Fernsehen
c/o SRG BE FR VS
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern
info@bernerstiftung.ch
www.bernerstiftung.ch

REGIONALJOURNAL BERN FREIBURG WALLIS

Regionalredaktion Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
Postfach
3000 Bern 14
bern@srf.ch
Tel. 058 134 63 63

MITARBEITENDE

Christian Liechti, Leiter Regionaljournal
Kathrin Rohrbach, Redaktionsassistentin

Andrea Abbühl
Jörg André, Leiter «Regional Diagonal»
Matthias Baumer (bis 1.8.2024)
Samuel Burri (ab 1.9.2024)
Yanick Eschler (ab 1.5.2024)
Marielle Gygax-Käser
Oliver Kempa
Aline Langenegger
Leonie Marti
Dominik Meienberg
Anne Moser
Adrian Müller
Thomas Pressmann
Maria Schmidlin (bis 1.9.2024)
Katharina Schwab
Michelle Schwarzenbach
Ruth Seeholzer
Sabine Steiner
Christine Widmer